Andermatt Biogarten

Tiefkühlen!

Gebrauchsanleitung Madex® Apfelwicklerfrei

100 ml

Zur biologischen Bekämpfung des Apfelwicklers bei Kernobst. Madex Apfelwicklerfrei enthält einen natürlich vorkommenden Krankheitserreger der Obstmade (Larve des Apfelwicklerfalters, *Cydia pomonella*), das sogenannte Apfelwickler-*Granulosevirus*. Das Produkt dient zur biologischen Bekämpfung der Obstmade bei Apfel, Birne, Nashi und Quitte. Madex Apfelwicklerfrei wirkt ausschließlich gegen die Obstmade. Nützlinge sowie alle anderen Insekten werden durch die Anwendung des Präparates nicht beeinträchtigt. Das Mittel ist als nicht bienengefährlich eingestuft (B4). Madex Apfelwicklerfrei wird rasch abgebaut und es bleiben keine Rückstände auf dem Obst.

Schädling: Der «Wurm» im Apfel ist kein eigentlicher Wurm, sondern die Larve des Apfelwicklerfalters (= Obstmade, *Cydia pomonella*). Diese Falter legen ab Mai ihre Eier auf Blätter und kleine Früchte ab. Daraus schlüpfen die Larven, die sich kurz nach dem Schlüpfen in die Früchte einbohren und sich ins Kerngehäuse hineinfressen. Auch Birnen, Nashis und Quitten werden befallen. In wärmeren Jahren kann es zur Entwicklung einer zweiten Generation kommen. Die ersten Falter der zweiten Generation treten ab Juli auf, wobei ein Larvenbefall bereits ab Ende Juli möglich ist.

Anwendungszeitpunkt gegen Apfelwickler: Madex Apfelwicklerfrei wirkt gegen junge Obstmaden. Deshalb muss das Produkt während der Schlupfperiode der Larven ausgebracht werden. Der erste Spritztermin ist für eine erfolgreiche Apfelwicklerbekämpfung am wichtigsten. Dieser Termin ist von der regionalen Witterung und der Höhenlage abhängig. Er liegt je nach Jahr zwischen Mitte Mai und Ende Juni. Bei der Entwicklung einer zweiten Generation ist eine weitere Spritzung ab Ende Juli zu empfehlen. Den optimalen Spritztermin für die Behandlung mit Madex Apfelwicklerfrei in Ihrer Region finden Sie auf der Seite www.obstmade.de.

Wirkstoff: 2,5 × 1012 Granula/L als Suspensionskonzentrat des *Cydia pomonella Granulovirus* (DSMZ GV-0013)

Anwendung durch nichtberufliche Anwender zulässig.

Wartezeit: Keine Wartezeiten (F)

Lagerung: Madex Apfelwicklerfrei in der Originalflasche und lichtgeschützt im Tiefkühler (–18 °C) aufbewahren. Bei –18 °C kann Madex Apfelwicklerfrei mehrere Jahre ohne Wirkungsverlust gelagert werden. Das Produkt bleibt bei –18 °C flüssig. Zwischen den Behandlungen kann es auch im Kühlschrank bei ≤ 5 °C für mindestens 2 Jahre aufbewahrt werden. Nach der letzten Behandlung soll das Madex Apfelwicklerfrei wieder tiefgekühlt werden. Tiefgekühlt unbeschränkt haltbar. **Gefahrenhinweise:** Enthält *Cydia pomonella Granulovirus* (DSMZ GV-0013). Mikroorganismen können ein Potential zur Auslösung von Sensibilisierungsreaktionen enthalten. Zur Vermeidung von Risiken für Mensch und Umwelt die Gebrauchsanleitung einhalten. **Sicherheitshinweise:** Für Kinder unzugänglich aufbewahren. Jeden unnötigen Kontakt mit dem Mittel vermeiden. Missbrauch kann zu Gesundheitsschäden führen. Ist ärztlicher Rat erforderlich, Verpackung oder Etikett des Produktes bereithalten. Es ist sicherzustellen, dass behandelte Flächen/Kulturen erst nach dem Abtrocknen des Pflanzenschutzmittelbelages wieder betreten werden. Bei der Arbeit geeignete Schutzkleidung tragen (mindestens langärmeliges Hemd, lange Hose und festes Schuhwerk). Geeignete Schutzhandschuhe tragen. Beim Umgang mit dem Produkt nicht essen, trinken oder rauchen. **Erste-Hilfe-Massnahmen:** Kontaminierte und verschmutzte Kleider entfernen. Im Zweifelsfall oder bei anhaltenden Beschwerden Arzt aufsuchen. Nach Einatmen: Frischluft zuführen. Bei auftretenden Beschwerden Arzt konsultieren. Nach Hautkontakt: Kontaminierte Kleidung entfernen. Sofort mit Wasser und Seife abwaschen und gut nachspülen. Bei anhaltenden Beschwerden Arzt konsultieren. Nach Augenkontakt: Augen mehrere Minuten bei geöffnetem Lidspalt unter fließendem Wasser spülen. Bei anhaltenden Beschwerden Arzt konsultieren. Nach Verschlucken: Keine typischen Symptome bekannt. Sofort ärztlichen Rat einholen und Verpackung oder Etikett vorzeigen. **Hinweise zum Schutz der Umwelt:** Mittel und/oder dessen Behälter nicht in Gewässer gelangen lassen (Ausbringungsgeräte nicht in unmittelbarer Nähe von Oberflächengewässern reinigen. Indirekte Einträge über Hof- und Straßenabläufe verhindern). Verantwortliche Behörde kontaktieren, wenn das Produkt an einer solchen Stelle eintritt. **Entsorgung:** Leere Verpackungen auf sichere Weise entsorgen. Leere Verpackungen nicht wiederverwenden. Teilentleerte Verpackungen nicht dem Hausmüll beigeben, sondern dem Verkaufsort zurückgeben. **Auflagen:** Die Anwendung des Mittels in oder unmittelbar an oberirdischen Gewässern oder Küstengewässern ist nicht zulässig. Unabhängig davon ist der gemäß Länderrecht verbindlich vorgegebene Mindestabstand zu Oberflächengewässern einzuhalten. Zuwiderhandlungen können mit einem Bußgeld bis zu einer Höhe von 50 000 Euro geahndet werden.

Für Folgen unsachgemäßer Anwendung haftet der Vermarkter nicht.

79541 Lörrach, Tel. 07621 95115 10, www.biogarten.ch, info@biogarten.ch

Anzahl Behandlungen			
Situation Vorjahre und/oder gewünschte Schutzwirkung	Bei starkem Befall in den Vorjahren und/oder falls Sie Ihre Früchte optimal schützen möchten	Bei mittelstarkem Befall in den Vorjahren und/oder gewünschter guter Schutzwirkung	Bei schwachem Befall in den Vorjahren und/oder falls Sie eine kleine Wirkungsreduktion in Kauf nehmen können
Empfohlene Anzahl Behandlungen	4	3	2

Herstellung der Spritzbrühe		
Madex Apfelwicklerfrei	**Wassermenge**	**Fläche in m^2 je 2 Meter Kronenhöhe**
5 ml	0,650 Liter	25 m^2 (ca. 2 Mittelstamm-/Niederstammbäume oder ca. 10 Säulenbäume)
20 ml	2,6 Liter	100 m^2 (ca. 1–2 Hochstammbäume)
100 ml	13 Liter	500 m^2

Anwendung:

1. Madex Apfelwicklerfrei vor der Anwendung gut schütteln.
2. Pro 650 ml Wasser 5 ml Madex Apfelwicklerfrei in ein Sprühgerät geben. Reicht für 25 m^2 je 2 m Kronnenhöhe.
3. Gut schütteln, bis sich alle Stoffe aufgelöst haben.
4. Fruchtzone gleichmäßig benetzen.
5. Anwendung nach 8–10 Sonnentagen wiederholen. Max. 4 Anwendungen pro Saison.

Hinweise zur Anwendung: Spritzlösungen können nicht aufbewahrt werden und müssen innerhalb weniger Stunden aufgebraucht werden. Mittel vorzugsweise bei trockenem Wetter anwenden. Die Blätter und Früchte dürfen bei der Anwendung nicht regen- oder taunass sein. Sobald der Spritzbelag trocken ist (nach ca. 3 Stunden), wird er durch Regen nicht mehr abgewaschen. Anwendung nur in den genannten Anwendungsgebieten zu den angegebenen Anwendungsbedingungen.

Anzahl Spritzungen und Termine: Standardmäßig werden pro Saison 2–4 Spritzungen im Abstand von 8–10 sonnigen Tagen durchgeführt (2 teilweise sonnige Tage = 1 sonniger Tag; 1 völlig bedeckter Tag oder 1 Regentag = 0 Sonnentage). Spätestens nach 2 Wochen ist die Behandlung in jedem Fall zu wiederholen.

Organismen (Insektenviren): SC Suspensionskonzentrat; Wirkstoff und Gehalt: Apfelwickler-Granulose Virus, [über 2×10^{12} Granula/l]; Wirkungsmechanismus (IRAC-Gruppe): 31

Bewilligungsinhaber: Andermatt Biogarten GmbH, 79541 Lörrach; Zulassungsnummer: 00A280-00

Aufzeichnung der Sonnentage ab der ersten Behandlung										
Datum	○	Total Sonnentage		Datum	○	Total Sonnentage		Datum	○	Total Sonnentage
1				13				25		
2				14				26		
3				15				27		
4				16				28		
5				17				29		
6				18				30		
7				19				31		
8				20				32		
9				21				33		
10				22				34		
11				23				35		
12				24				36		